vertauscht liegen, wie man es auch nach der Lage dieser Ebenen im entsprechenden optischen Fall erwarten sollte (vgl. Fig. 4). Es mag jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß dieser Übereinstimmung von experimentellem Befund und theoretischen Überlegungen keine zu große Bedeutung beigemessen werden darf.

Vorliegende Arbeit wurde im Physikalischen Laboratorium des AEG-Forschungs-Instituts im Sommer 1934 als Fortbildungsarbeit durchgeführt.

Berichtigung

zu der Arbeit von **G. Zimmermann**,

Erklärung des NormalgradientenNull der Edelgase durch Diffusion¹⁾.

S. 769, drittletzte Textzeile lies: $5,78 \cdot 10^{10}$ statt 19,2.

¹⁾ ZS. f. Phys. **91**, 767, 1934.